

## Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fahren (FAHRE/GV/01/2016)  
vom 23.05.2016**

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Dieter Dehnk

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Heino Schnoor

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Andreas Rasberger

verspätet (ab TOP 7)

#### Mitglieder

Herr Rainer Bode

Frau Hannah Kübli

Herr Jens Nieswand

Herr Klaus-Dieter Stubbe

#### Protokollführer/in

Herr Tim Tietgen

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:10 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Fahren, Igelteich 2a,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015
6. Jahresrechnung 2015 FAHRE/BV/001/2016
7. Beschluss über die Kostenbeteiligung zur Vorbereitung einer Stellungnahme im Rahmen der Teilfortschreibung des FAHRE/BV/002/2016

## Regionalplans II zum Thema Windkraft

8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Vermessung des Grundstückes "Dorfstraße 10"
9. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung eines Wappens für die Gemeinde Fahren
10. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Beamers für das Dorfgemeinschaftshaus
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz (Federtier)
12. Sachstand zur Breitbandversorgung
13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der touristischen Landkarte
14. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die zahlreichen Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Dehmk beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der touristischen Landkarte“ zu erweitern.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschluss über die Aufstellung einer touristischen Landkarte“ unter dem TOP 13. Der bisherige TOP 13 wird neu TOP 14.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ergibt sich eine Tagesordnung wie vorstehend dargestellt.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten wären.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Dehmk bittet die Anwesenden um Wortmeldungen.

Die erste Frage gilt dem Sachstand zur Teilentwidmung der Gemeindestraßen.

Bürgermeister Dehmk berichtet, dass der Antrag weiterhin beim Kreis Plön liege, seit nur rd. einem Jahr. Er selbst habe auch schon vor einiger Zeit nachgefragt. Die Bearbeitung ist aber noch nicht abgeschlossen.

Zum Zweiten wird positiv vermerkt, dass Fahren nun auch einen Fracking-Stuhl aufgestellt hat. Dieser Hinweis wird von den Anwesenden mit allgemeiner Zustimmung bedacht.

Als Weiteres wird angemerkt, dass die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses gestrichen werden müssten.

Bürgermeister Dehmk erläutert, dass er hier schon tätig war und Kostenvoranschläge angefordert hat. Die liegen aber noch nicht vor. Das Projekt wird aber vom Bau- und Wegeausschuss verfolgt.

Des Weiteren haben viele Anwesenden die Befürchtung, dass zum Thema Windkraftanlagen eine Beschlussfassung erfolgen soll, ohne dass die Bürger sich beteiligen und mitdiskutieren können.

Bürgermeister Dehmk und Herr Schnoor geben hier erste Erläuterungen zu dem Thema und laden dazu ein, unter dem Tagesordnungspunkt 7 die Diskussion zu führen.

Als letztes erfolgt die Frage nach dem Sachstand zu den neuen Baugrundstücken.

Bürgermeister Dehmk erläutert, dass es hier zu Verzögerungen beim Planer gekommen ist. Am folgenden Mittwoch ist allerdings ein Termin vereinbart.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015**

Bürgermeister Dehmk weist auf den langen Zeitraum seit der letzten Sitzung hin. Er fragt die Gemeindevertretung, ob zur vorliegenden Niederschrift Anmerkung gewünscht seien.

Dies ist nicht der Fall, es herrscht einvernehmlich Zustimmung zur Niederschrift.

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2015  
Vorlage: FAHRE/BV/001/2016**

Bürgermeister Dehmk übergibt das Wort an Herrn Schnoor. Dieser berichtet vom Termin mit dem Kämmerer des Amtes hinsichtlich der Jahresrechnung 2015. Er stellt im Folgenden die

Jahresrechnung, die im Ganzen erfreulicherweise mit rd. 6500,00 € besser abschließt als geplant, an Hand von Beispielen und Grafiken anschaulich dar.

Herr Schnoor weist auch darauf hin, dass die Abwassergebühren wieder neu zu kalkulieren sind, aber auf Grund der günstigen Abschlüsse eine große Veränderung der Gebühren nicht zu erwarten ist.

### **Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 5.133,66 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            Beschluss über die Kostenbeteiligung zur Vorbereitung einer Stellungnahme im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans II zum Thema Windkraft  
Vorlage: FAHRE/BV/002/2016**

Bürgermeister Dehmk beginnt den Tagesordnungspunkt mit einer kurzen Erläuterung. Die Gemeinde kann sich an einem Auftrag an ein Planungsbüro beteiligen, um eine Detailprüfung der Pläne des Landes auf mögliche Fehler (und damit Verhinderungsgründe) bei der Ausweisung neuer Windparkflächen aufzudecken. Gem. der mit dem Amt Probstei geführten Gespräche sieht er es als sinnvoll an, diese Option zeitnah zu ergreifen.

Er weist auf das aktuell eingegangene Bürgerbegehren hin, dass zu diesem Thema von einer Vielzahl der Bürger unterzeichnet wurde.

Auf Grund der Diskussionseinladung an die anwesenden Bürger entspinnt sich ein reger Meinungs-austausch.

Von Seiten der anwesenden Bürger wird in Teilen kritisch hinterfragt, ob eine qualifizierte Stellungnahme überhaupt und vor allem zu diesem Zeitpunkt von Nöten ist. Generell wird die Windkraft nicht abgelehnt, sondern nur die Rahmenbedingungen (Abstände zur Wohnbebauung) kritisiert. Hierauf ziele auch das Bürgerbegehren ab.

Bürgermeister Dehmk erläutert nochmals seinen Standpunkt, insbesondere weist er darauf hin, dass bei einer Nichtbeteiligung der Gemeinde an einer Stellungnahme Zeit und Möglichkeiten ggf. unwiederbringlich verloren gehen könnten.

Insgesamt besteht bei dem Thema ein hoher Aufklärungs- und Diskussionsbedarf.

Da sich in der laufenden Meinungsführung keine grundsätzliche Einigkeit abzeichnet, bringt Bürgermeister Dehmk die Diskussion zu einem Ende. Man verständigt sich darauf, eine Informationsveranstaltung unter Beteiligung des Amtsdirektors abzuhalten und dann im Folgenden eine neue Gemeindevertretersitzung für eine Beratung einzuberufen.

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag wird gar nicht mehr zu Abstimmung gebracht.

Während der Diskussion erscheint Andreas Rasberger zur Sitzung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine frei zugängliche Informationsveranstaltung zu dem Thema unter Beteiligung des Amtsdirektors durchzuführen. Danach erfolgt eine erneute Beratung durch die Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Vermessung des Grundstückes "Dorfstraße 10"**

Bürgermeister Dehmk erläutert den Kontext. Hier hat es bereits Beratungen im Bau- und Wegeausschuss gegeben. Das Grundstück „Dorfstraße 10“ mit seiner Bebauung nähert sich so stark dem öffentlichen Verkehrsraum an, das hier ggf. eine Beeinflussung des Verkehrs hinsichtlich größere Verkehrsteilnehmer stattfinden kann.

Zu diesem Punkt wird eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit der Vermessung und den damit anhängigen Kosten geführt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, das Grundstück „Dorfstraße 10“ möglichst kostengünstig zu vermessen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung zur Einführung eines Wappens für die Gemeinde Fahren**

Bürgermeister Dehmk gibt einen Überblick über diesen Tagesordnungspunkt. Die Gemeinde Fahren ist eine der wenigen Gemeinden, die über kein Wappen verfügt. Im folgenden Gespräch werden der Nutzen und die Kosten einer Einführung besprochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Verfahren zur Einführung eines Wappens unter Ermittlung der Kosten bei günstigen Konditionen einzuleiten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Beamers für das Dorfgemeinschaftshaus**

Bürgermeister Dehmk berichtet, dass ein Sponsor 1.200,00 € für die Anschaffung eines festen Beamers im Dorfgemeinschaftshaus bereitstellt. Die Gesamtkosten würden eventuell rd. 600,00 € bis 700,00 € höherliegen und wären durch die Gemeinde zu tragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines festen Beamers für das Dorfgemeinschaftshaus. Die Mehrkosten werden von der Gemeinde übernommen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz (Federtier)**

Bürgermeister Dehmk übergibt das Wort an Frau Kübli. Diese berichtet, dass das Federtier auf dem Spielplatz ersetzt werden müsse. In einer Recherche hat man zwei schöne Spielgeräte in Form einer Ziege und eines Käfers gefunden, wobei das in Ziegenform stabiler erscheint.

Die Kosten von 727,09 € sind zu einem Teil von 386,00 € bereits durch Verkaufserlöse und Spenden gedeckt, würde man das „Kamingeld“ auflösen und verwenden, wäre die Finanzierung gelöst.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Federtieres „Ziege“ für den Spielplatz. Die Finanzierung soll wie oben angegeben einschließlich der Auflösung des Kaminofenkontos erfolgen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Sachstand zur Breitbandversorgung**

Bürgermeister teilt den aktuellen Sachstand zum Thema Breitbandversorgung mit. Derzeit liegt aus der Markterkundung wider Erwarten ein Angebot vor, das derzeit inhaltlich geprüft wird. Die Förderanträge zur Maßnahme laufen. Ein Abschluss der Breitbandversorgung innerhalb der ursprünglichen Planung ist allerdings eher unwahrscheinlich.

**TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der touristischen Landkarte**

Bürgermeister Dehnk berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss in einer Ortsbegehung nach dem besten Platz für die touristische Landkarte gesucht hat. Die ist für das dafürhalten des Ausschusses der Platz links neben dem Buswartehaus.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die touristische Landkarte links neben dem Buswartehaus aufzustellen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Dehnk hat nur den Termin für den Flohmarkt am 04. Juni bekannt zu geben.

Herr Rasberger fragt an, ob man die Strohfigur nicht mal an einer anderen Stelle aufbauen solle. In der kurzen Beratung findet sich allerdings kein passender anderer Standort.

Bürgermeister Dehnk schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

gesehen:

Dieter Dehnk  
- Bürgermeister -

Tim Tietgen  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -